

leicht
erklärt!

Erstes Treffen vom Bundes-Tag

Was ist eine konstituierende Sitzung?



Vor ungefähr 3 Wochen
war die Wahl zum
deutschen Bundes-Tag.

Das ist eine
Gruppe von Politikern.

Sie treffen wichtige
Entscheidungen für Deutschland.

Zum Beispiel machen sie Gesetze.

Nach der Wahl gibt es also
bald einen neuen Bundes-Tag.

Zum ersten Mal
treffen sich die Politiker vom
neuen Bundes-Tag am 24. Oktober.

Das erste Treffen
von einem neuen Bundes-Tag
ist ein besonderes Treffen.

Dort müssen die Mitglieder
verschiedene Dinge planen
und regeln.

Im folgenden Text
steht mehr darüber.

Was ist eine „Konstituierende Sitzung“?

Beim ersten Treffen vom Bundes-Tag
regeln die Politiker viele Dinge für
ihre zukünftige Arbeit.

Das Treffen ist also sehr wichtig.

Darum hat es einen eigenen Namen.

Man nennt es auch:
Konstituierende Sitzung.

„Sitzung“ ist ein anderes Wort
für ein Treffen, bei dem
mehrere Leute etwas besprechen.

Und das Wort „konstituieren“
bedeutet zum Beispiel: gründen.

Die konstituierende Sitzung
ist also das Treffen,
mit dem sich der Bundes-Tag
neu gründet.

Im weiteren Text benutzen wir
aber nicht den Ausdruck:
konstituierende Sitzung.
Wir schreiben immer: erstes Treffen.



Wann muss das erste Treffen stattfinden?



Das erste Treffen muss spätestens 30 Tage nach der Wahl zum Bundes-Tag stattfinden.

So steht es im Grund-Gesetz.

Das Grund-Gesetz ist das wichtigste Gesetz von Deutschland.

Darin stehen die wichtigsten Regeln von Deutschland.

Die Wahl zum Bundes-Tag war am 24. September 2017.

30 Tage später ist der 24. Oktober 2017.

Das ist also der Tag, an dem das erste Treffen spätestens sein muss.

Und es ist auch der Tag, an dem es stattfinden wird.

Dienst-Beginn vom neuen Bundes-Tag

Die Politiker vom neuen Bundes-Tag wurden also schon am 24. September gewählt.

Vor ihrem ersten Treffen gehören sie aber noch nicht zum Bundes-Tag.

Sie sind nur gewählte Bewerber.

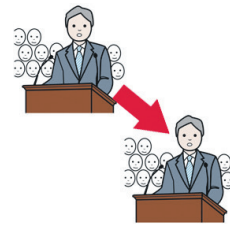
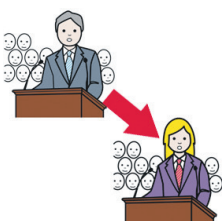
Das bedeutet:

Von der Wahl zum neuen Bundes-Tag bis zu seinem ersten Treffen ist noch der alte Bundes-Tag im Dienst.

Mit dem ersten Treffen ändert sich das dann.

Die neuen Politiker beginnen nun ihren Dienst.

Und die Politiker vom alten Bundes-Tag sind nun keine Mitglieder vom Bundes-Tag mehr.

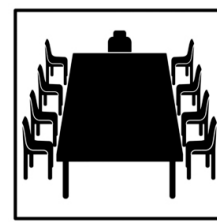


Natürlich gibt es auch Personen, die wiedergewählt wurden.

Sie waren schon Mitglieder im alten Bundes-Tag.

Und sie sind auch wieder im neuen Bundes-Tag.

Was passiert beim ersten Treffen?



Beim ersten Treffen machen die Politiker verschiedene Dinge.

1) Sie beschließen eine Geschäfts-Ordnung.

In einer Geschäfts-Ordnung stehen verschiedene Regeln und Abmachungen.

Sie bestimmen, wie die Arbeit vom Bundes-Tag organisiert ist.

Zum Beispiel, wer für welche Aufgaben zuständig ist.

Und in welchen Schritten man bestimmte Aufgaben erledigen muss.

2) Die Politiker vom Bundes-Tag wählen verschiedene Personen.

Und zwar:

- den Präsidenten vom Bundes-Tag
- mehrere stellvertretende Präsidenten vom Bundes-Tag
- mehrere Schrift-Führer

Was ist der Präsident vom Bundes-Tag?

Der Präsident ist der Chef vom Bundes-Tag.

Er hat verschiedene Aufgaben.

Die wichtigste Aufgabe ist: Er leitet die Treffen vom Bundes-Tag.



Wie leitet der Präsident die Treffen vom Bundes-Tag?

Der Präsident vom Bundes-Tag macht bei den Treffen verschiedene Dinge.

Zum Beispiel:

- Er startet die Treffen.
- Er ist für die Tages-Ordnung zuständig.



Das ist eine Liste.

Darauf stehen die Themen, die besprochen werden sollen.

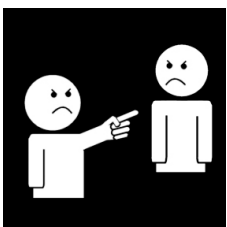
Der Präsident sorgt dafür, dass die Themen nacheinander besprochen werden.

- Er ist für die Redner-Liste zuständig.

Auf der Liste steht, welcher Politiker als nächstes eine Rede halten darf.

Der Präsident ruft den Redner auf. Dann gibt er ihm die Erlaubnis, mit der Rede zu beginnen.

- Der Präsident beendet die Treffen.



Der Präsident darf auch Politiker vom Bundes-Tag zurechtweisen. Zum Beispiel, wenn sie sich nicht anständig benehmen.

Ganz selten benehmen sich Personen besonders schlecht.

Dann darf der Präsident ihnen sogar verbieten, zu sprechen. Oder er darf sie aus dem Saal schicken.

Der Präsident sorgt also dafür, dass die Treffen vom Bundes-Tag geordnet ablaufen.

Andere Aufgaben

Der Präsident vom Bundes-Tag hat auch noch andere Aufgaben.

Er verwaltet zum Beispiel die Gebäude, in denen die Mitglieder vom Bundes-Tag arbeiten.

Dabei helfen ihm mehrere tausend Mitarbeiter.

Außerdem vertritt er den Bundes-Tag in der Öffentlichkeit.

Er wird zum Beispiel zu Veranstaltungen in Deutschland und in anderen Ländern eingeladen.

Dort hält er dann oft Reden.

Und zwar als Stellvertreter vom ganzen Bundes-Tag.



Im Moment ist der Präsident vom Bundes-Tag noch Norbert Lammert.

Er ist das seit dem Jahr 2005.

Bei der Wahl am 24. Oktober wird er aber nicht wieder antreten. Denn er ist kein Mitglied vom Bundes-Tag mehr.



Eine neue Person wird also Präsident vom Bundes-Tag.

Vermutlich wird es Wolfgang Schäuble.

Er ist ein Politiker von der CDU.

Und zwar ein sehr erfahrener Politiker. Er arbeitet schon seit über 50 Jahren in der Politik.

Vom Jahr 2009 bis zum Jahr 2017 war er zum Beispiel deutscher Finanz-Minister.

Das ist ein sehr wichtiger Politiker. Er verwaltet das Geld, das der deutsche Staat einnimmt und das er ausgeben kann.

Wer leitet das erste Treffen?

Wie schon gesagt:
Normalerweise leitet der Präsident
die Treffen vom Bundes-Tag.

Beim ersten Treffen vom Bundes-Tag
gibt es aber eine Besonderheit.

Denn:

Am Anfang vom ersten Treffen gibt es
ja noch gar keinen Präsidenten.

Er muss erst gewählt werden.

Also kann er das Treffen auch nicht
von Anfang an leiten.

Das macht dann stattdessen
der Alters-Präsident.

Er eröffnet das erste Treffen.

Dann leitet er die Präsidenten-Wahl.

Wenn ein Präsident gewählt wurde,
übernimmt der die Leitung.

Der Alters-Präsident hat dann seine
Aufgabe erfüllt.



Wer wird Alters-Präsident?

Bisher war der Alters-Präsident
immer das älteste Mitglied
vom Bundes-Tag.

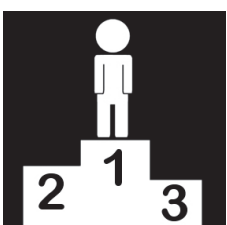
Seit diesem Jahr
gibt es aber eine neue Regel.

Ab sofort soll die Person
mit dem meisten Dienst-Jahren im
Bundes-Tag Alters-Präsident werden.

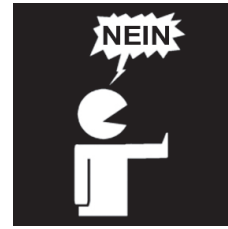
Im Moment ist das
Wolfgang Schäuble.

Er ist seit dem Jahr 1972 Mitglied
vom Bundes-Tag.

Er hat also schon fast 45 Dienst-Jahre.
Mehr als irgendein anderer Politiker.



Aber:



Wolfgang Schäuble bewirbt sich ja
als Präsident vom Bundes-Tag.

Darum will er nicht gleichzeitig
Alters-Präsident sein.

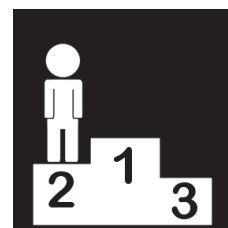
Vermutlich wird der Alters-Präsident
darum Hermann Otto Solms.

Er ist ein Politiker von der Partei FDP.

Er war vom Jahr 1980 bis zum Jahr
2013 im Bundes-Tag.

Und jetzt ist er wieder Mitglied.

Er hat also schon 33 Dienst-Jahre als
Mitglied im Bundes-Tag.



Beim ersten Treffen vom Bundes-Tag
werden also viele Dinge organisiert.
Und zwar Dinge für die
weitere Arbeit vom Bundes-Tag.

Nach dem ersten Treffen können die
Politiker vom Bundes-Tag dann mit
ihrer normalen Arbeit beginnen.

Weitere Informationen
in Leichter Sprache gibt es unter:
www.bundestag.de/leichte_sprache

Impressum

Dieser Text wurde
in Leichte Sprache
übersetzt vom:



**Nachrichten
Werk**

www.nachrichtenwerk.de

Ratgeber Leichte Sprache: <http://tny.de/PEYPP>

Titelbild: © picture alliance / dpa, Fotograf: Maurizio Gambarini. Piktogramme: Picto-Selector. © Sclera (www.sclera.be), © Paxtoncrafts Charitable Trust (www.straight-street.com), © Sergio Palao (www.palao.es) im Namen der Regierung von Aragon (www.arasaac.org), © Pictogenda (www.pictogenda.nl), © Pictofrance (www.pictofrance.fr), © UN OCHA (www.unocha.org), © Ich und Ko (www.ukpukvve.nl). Die Picto-Selector-Bilder unterliegen der Creative Commons Lizenz (www.creativecommons.org). Einige der Bilder haben wir verändert. Die Urheber der Bilder übernehmen keine Haftung für die Art der Nutzung.

Beilage zur Wochenzeitung „Das Parlament“ 42-43/2017
Die nächste Ausgabe erscheint am 30. Oktober 2017.